

HI5 – POOL

SessionWorkRecords

<http://hi5music.at/>

<https://linktr.ee/hi5minimaljazz>

PR Text

Die in Tirol gegründete Band HI5 - bestehend aus Chris Norz (Drums und Percussion), Philipp Ossanna (Gitarre), Matthias Legner (Vibraphon) und Clemens Rofner (Bass) – beweist mit ihrem 7. Album *POOL* ihren großen Mut zu unbeirrbar Konstanten. Nach den ereignisreichen und umtriebigen Jahren 2019 und 2020 mit Konzerten und Tourneen (China, Indien, Japan, USA, Kanada, Mexiko) legte die Band nämlich in den Jahren 2021 und 2022 eine Zwangspause ein. Eine Zeit, die dennoch nicht ungenutzt blieb: HI5 arbeitete an Kooperationen mit dem radio.string.quartet und dem Jazz Orchester Tirol und brachte die damit verbundenen Projekte auf die Bühne. An diese kreative und künstlerische Energie knüpfte man auch im September 2023 mit einem einwöchigen künstlerischen Aufenthalt in den Tiroler Bergen an.

POOL entstand bei diesem Aufenthalt dann schließlich rasch, rauschhaft und dennoch mit der bandeigenen, höchsten Präzision, auch in Hinblick auf einen dort anstehenden Live-Auftritt. Der „Zug“ war jedenfalls immer noch ungebrochen da, der „Klangpool“ – gemeint als der Möglichkeitsraum, aus dem jeder einzelne der Musiker schöpft – funktionierte bestens und der HI5-Sound war wie bereits über die Jahre etabliert deutlich mehr als die Summe der einzelnen Teile.

Entstanden ist dadurch schließlich ein im allerbesten Sinne klassisches HI5-Album, bei dem Improvisation und ausgefuchste, kompositorische Elemente in einer einzigartigen Balance zueinander stehen. Das Album schafft dabei den großen, dynamischen Bogen, bei dem leise, brachiale und sämtliche Zwischentöne und Nuancen aufs Tapet kommen. Diese enorme Bandbreite lenkt dann auch das Ohr der Zuhörenden automatisch auf das souverän-grandiose Zusammenspiel der Band, die von einem enormen Wissen darüber getragen ist, welche Register der je andere zieht und wie damit kollektiv Überraschungsmomente generiert werden.

Die HI5-Klangästhetik wurde dabei insgesamt sogar noch verfeinert: Es gab absolut keine Kompromisse, was die enorme Detailverliebtheit oder die Verschrobenheit betrifft, die sich im vermeintlich Konventionellen versteckt und angefeuert vom Bandgefüge Kapriolen schlägt und Songs und Tracks unerwartete Richtungen einschlagen lässt. Die Band ist mehr bei sich als jemals zuvor in ihrer langjährigen und bewegten Bandgeschichte: Die Mitglieder greifen hörbar mühelos auf ihre jeweilige Soundpalette zurück und erschaffen damit einen Sound, der sich zwar leicht hören lässt, der aber dennoch fast unvermittelt in Untiefen komplexer Klangwelten führt.

Die Songtitel legen exakt das nahe und lassen außerdem auch den Humor nicht zu kurz kommen. Mit „Asaph Lillies“ (und zudem mit Inne Ane Owe) ist erstmals eine Komposition von Clemens Rofner im HI5-Kontext aufgenommen wurden, welche äußerst reduziert daherkommt und das Ohr hin zum Sound lenkt. Mit „Matola“ geht es ans Eingemachte: Ein richtiger Brocken wartet auf die Hörenden, bei dem mit Wiederholungen von kreisartigen Akkordfolgen und sich verändernden Stilstilen experimentiert wird. „Melting“ wiederum darf als HI5-Paradestück gelten, bei dem die ganze Bandbreite der Band-Dynamik ausgebreitet wird. Ein biographisch eingefärbter Wortwitz versteckt sich zuvor noch in „Wathatudüp“, der noch individuell zu entschlüsseln sein wird. Rätselhaft – oder

zumindest sehr besonders – ist auch das Instrument „Guitaret“, das im kammermusikalischen und sehr ruhigen Minimalmusic-Stück „Ernst“ zum Einsatz kommt. Das ganze Album ist damit Vergnügen und Rätsel gleichermaßen.

Markus Stegmayr

Programmtext

Die in Tirol gegründete Band HI5 – bestehend aus Chris Norz (Drums und Percussion), Philipp Ossanna (Gitarre), Matthias Legner (Vibraphon) und Clemens Rofner (Bass) – beweist mit ihrem siebten Album *POOL* ihren großen Mut zur Beständigkeit. Nach ereignisreichen und umtriebigen Pre-COVID-Jahren mit Konzerten und Tourneen in China, Indien, Japan, den USA, Kanada und Mexiko arbeitete HI5 zwei Jahre an Kooperationen mit dem radio.string.quartet und dem Jazz Orchester Tirol. Diese kreative und künstlerische Energie setzte die Band im September 2023 während einer Residency in den Tiroler Bergen fort, bei der das neue Album *POOL* entstand.

POOL ist ein klassisches HI5-Album, bei dem Improvisation und ausgefeilte kompositorische Elemente in gewohnter Balance zueinander stehen. Das Album schafft dabei den großen, dynamischen Bogen, bei dem leise, brachiale und sämtliche Zwischentöne und Nuancen aufs Tapet kommen.

Die Klangästhetik von HI5 wurde dabei sogar noch verfeinert: Es gibt absolut keine Kompromisse, was die enorme Detailverliebtheit oder die Verschrobenheit betrifft, die sich im vermeintlich Konventionellen versteckt und angefeuert vom Bandgefüge, Kapriolen schlägt und Songs und Tracks unerwartete Richtungen einschlagen lässt. Die Mitglieder greifen hörbar mühelos auf ihre jeweilige Soundpalette zurück und erschaffen damit einen Sound, der sich zwar leicht hören lässt, der aber dennoch fast unvermittelt in Untiefen komplexer Klangwelten führt.

Kurztext

Die Tiroler Band HI5 stellt mit ihrem siebten Album *POOL* ihren überaus großen Mut zu unbeirrbar Konstanten unter Beweis. Der darauf zelebrierte klassische HI5-Sound speist sich aus der souverän-virtuosen Art und Weise, wie die Bandmitglieder scheinbar mühelos miteinander musikalisch kommunizieren. Die Summe der künstlerischen Möglichkeitsräume und der „Pools“ der einzelnen Bandmitglieder ist dabei stets mehr als nur die Summe der einzelnen Teile.

BIO (ENG.)

Founded in Tyrol, Austria, HI5 is a boundary-pushing quartet known for their unique blend of minimal jazz, intricate compositions, and fearless improvisation. The band features Chris Norz (drums/percussion), Philipp Ossanna (guitar), Matthias Legner (vibraphone), and Clemens Rofner (bass). Over the past decade, HI5 has established itself as a leading voice in contemporary jazz, touring internationally across China, India, Japan, the USA, Canada, and Mexico.

HI5's seventh album, *POOL* (SessionWorkRecords), epitomizes their commitment to artistic integrity and sonic exploration. Created during a creative residency in the Tyrolean mountains, *POOL* showcases the band's signature sound: a seamless interplay of dynamic improvisation and sophisticated composition, delivered with precision and emotional depth.

The album is both accessible and complex, inviting listeners into rich, multi-layered soundscapes where subtlety and intensity coexist.

HI5 is renowned for their uncompromising attention to detail and their playful, sometimes unconventional approach to structure and sound. Each member brings a distinct musical palette, resulting in a collective voice that is unmistakably more than the sum of its parts.

The group's collaborations with ensembles like radio.string.quartet and the Jazz Orchester Tirol highlight their versatility and commitment to evolving the language of jazz.

With POOL, HI5 continues to refine their aesthetic, offering music that is both inviting and challenging—music that rewards both casual listening and deep engagement.